

## **Klettertour auf die Kopfkraxe (Kraxengrat)**

*(Bericht Gerhard Seidl)*

Mit einer Zweier- und einer Dreierseilschaft sind wir nach zweistündigen Zustieg den Kraxengrat angegangen. Dieser lange (14 Seillängen) aber nicht allzu schwere Grat, war für uns gerade das Richtige. Damit es uns nicht zu heiß wurde, hatte Petrus den Himmel mit einer leichten Bewölkung versehen, eine gute Idee für diese südseitige Tour. Die beiden Seilschaften wechselten sich immer wieder bei der Führung ab, so dass jeder auch die Möglichkeit hatte, sich in der Wegfindung zu üben und einen guten Standplatz zu bauen. Auf unserem Weg über den Grat konnten wir andere Seilschaften in der Sonneck SW-Wand beobachten. Die Kletterei gestaltete sich über die gesamte Tour recht abwechslungsreich mit vielen schönen Kletterpassagen. Zufrieden und trotzdem froh nach so vielen Seillängen endlich am Gipfel zu sein, konnten wir nun unsere Brotzeit in vollen Zügen genießen.



